

BERLIN-BRANDENBURGISCHE AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN

(vormals Preußische Akademie der Wissenschaften)

Jahrbuch 2011



Akademie Verlag

Galen als Vermittler, Interpret und Vollender der antiken Medizin

Projektarbeit

Das neu eingerichtete Vorhaben konnte die Arbeit in den Räumlichkeiten des *Corpus Medicorum Graecorum/Latinorum* zum 1. Januar aufnehmen und in den ersten Monaten mit wenigen Ausnahmen alle Textzeugen, die die in den Arbeitsplänen vorgesehenen Werke überliefern, ausfindig machen, in Kopien beschaffen und digitalisieren. In Kooperation mit TOPOI konnten auf einer Forschungsreise zwei handschriftlich annotierte Druckausgaben in Dublin und am Eton-College fotografiert und ausgewertet werden.

Die Editionsarbeiten wurden mit folgenden Zuständigkeiten in Angriff genommen beziehungsweise weitergeführt: *De locis affectis* 1–2 (Florian Gärtner), *De locis affectis* 5–6 (Wolfram Brunschön), *Quod animi mores corporis temperamenta sequantur* (Roland Wittwer). Da Florian Gärtner von einem Drittmittelstipendium auf eine Mitarbeiterstelle wechselte, wurden die von ihm bearbeiteten Bücher 1 und 2 in die Arbeitspläne aufgenommen. Die Bearbeitung des ersten Buches ist weitgehend abgeschlossen, für das zweite wurden alle Textzeugen vollständig kollationiert und eine erste Fassung des Editionstextes und der Übersetzung erstellt. Für *De locis affectis* 5–6 sind zusätzlich zwei Vorgängereditionen vollständig und fünf weitere Handschriften in aussagekräftigen Abschnitten kollationiert und die stemmatischen Abklärungen weiter intensiviert worden. Die ersten zehn Seiten liegen in einer gesetzten Erstfassung mit Übersetzung vor. Arbeitsergebnisse zu *De locis affectis* 1–2 und 5–6 wurden im Rahmen des zusammen mit Philip van der Eijk (Humboldt-Universität zu Berlin) veranstalteten Galen-Kolloquiums im Sommersemester in wöchentlichen Sitzungen präsentiert und besprochen.

Für Galens *Quod animi mores corporis temperamenta sequantur* liegen die vollständigen Kollationen der griechischen Handschriften und Drucke vor. Die stemmatische Einordnung ist abgeschlossen, die Textkonstitution wurde weiter vorangetrieben.

Außerdem konnten über Werkverträge umfangreiche Kollationsproben für die Schriften *De locis affectis* 3–4 (griechische Handschriften und Drucke), *De medendi methodo ad Glauconem* (griechische und lateinische Überlieferung) und *Methodus medendi* (lateinische Überlieferung der Bücher 7–14) erstellt werden.

Jutta Kollesch setzte mit Unterstützung von Diethard Nickel die Vorbereitungsarbeiten für die Drucklegung der pseudo-galenischen *Definitiones medicae* fort. Beide unterstützten die Arbeitsstelle bei der Beurteilung eingehender Arbeitsproben. Gottfried Strohmaier widmete sich weiter der Kommentierung der nur arabisch überlieferten Galenschrift *In Hippocratis De aere aquis locis commentaria*.

Die Arbeitsstelle hat drei Drittmittelprojekte betreut: Florian Gärtner arbeitete im Rahmen eines TOPOI-Doktorandenstipendiums an *De locis affectis* 1–2 (bis April). Christina Savino konnte mit Mitteln eines Post-Doc-Stipendiums der Fritz Thyssen Stiftung (bis März) die Bearbeitung des 7. Buches von Galens Aphorismenkommentar weiterführen. Im Rahmen von TOPOI widmete sie sich anschließend bis Ende des Jahres der Aufarbeitung der lateinischen Überlieferung von *De symptomatum causis* und stellte Probekollationen von ausgewählten griechischen Handschriften her.

Digitale Initiativen

Im Februar konnte die sowohl inhaltlich wie auch grafisch vollständig überarbeitete Homepage (<http://galen.bbaw.de>) erfolgreich aufgeschaltet werden. Sie bietet unter anderem auf Open-Access-Basis Einblick in alle Bände der Editionsreihen *CMG*, *Supplementum*, *Supplementum Orientale* und *CML*. Die elektronische Präsentation der Bände wurde erweitert und verbessert. Für alle Dateien wurden zur langfristigen Archivierung Metadaten (METS) abgelegt.

Mit Gerhard Fichtner (Tübingen) wurde vereinbart, dass die Rechte an seinen maßgebenden Bibliografien zu Hippokrates und Galen an die Akademie übertragen werden. Diese werden nun in Form von PDF-Dateien auf der Homepage des Vorhabens angezeigt.

Die Entwicklung eines Zeichensatzes und spezifischer Formatvorlagen für den Satz kritischer Editionen mit der Editionssoftware CTE wurde weiter vorangetrieben. Für externe Mitarbeiter wurde ein Handbuch entwickelt, das die Benutzung erleichtern und redaktionelle Nacharbeiten minimieren soll. Im engen Austausch mit dem Programmentwickler konnten auch dieses Jahr eine Reihe von nicht oder noch nicht korrekt implementierten Funktionen der Software definiert und behoben werden. Für das kollektive Kollationieren und mehrsprachige Indizieren wurden Programme neu entwickelt.

Öffentlichkeitsarbeit

Am 17. März fand mit Unterstützung der Schering Stiftung die dritte „CMG-Lecture on Ancient Medicine“ statt. Sir Geoffrey Lloyd (Cambridge) sprach im Leibniz-Saal vor großem Publikum über die Wissenschaftlichkeit der antiken Medizin. Die Einleitung hielt Gerd Graßhoff (TOPOI-Sprecher, Humboldt-Universität zu Berlin).

Das Vorhaben war überdies in die Vorbereitungsarbeiten für die TOPOI-Ausstellung 2012 im Pergamonmuseum involviert. Am 1. November wurde die Arbeitsstelle als assoziiertes Mitglied in das neu gegründete *Zentrum Mittelalter* aufgenommen.

Personalia

Am 3. Mai wurde Christian Brockmann zum Projektleiter berufen.

Am 1. Januar nahmen Roland Wittwer als Arbeitsstellenleiter und Carl Wolfram Brunschön als Mitarbeiter des neuen Vorhabens ihre Arbeit auf. Florian Gärtner und Katharina Fischer sind seit dem 15. April Mitarbeiter/innen der Arbeitsstelle.

Am 20. April wurden Amneris Roselli (Neapel), Robert James Hankinson (Austin) und Philip van der Eijk (Berlin) zu Mitgliedern des wissenschaftlichen Beirates des Vorhabens berufen.

Vorträge

Brockmann, Christian: „Gesundheitswissenschaft in der griechisch-römischen Antike“, „Wissenschaftssommer 2011“, Wissenschaft im Dialog, Mainz, 6. Juli.

Gärtner, Florian: „Prolegomena zu Galens *De locis affectis* I und II“, im Rahmen des 31. Treffens des Arbeitskreises Alte Medizin in Mainz, 10. Juli.

Publikationen

Brockmann, Christian: Der legitime Nachfolger des Hippokrates. In: Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Günter Stock (Hg.): *Die Akademie am Gendarmenmarkt 2011/12*. Berlin 2011, S. 33–37.

Ders.: Manuskriptanalyse und Edition. Zur Textkonstituierung von Galens Kommentar zu Hippokrates' *De articulis*. In: D'Agostino, Marco/Degni, Paola (Hg.): *ALETHES PHILIA*. Spoleto: Centro Italiano di studi sull'alto medioevo 2010.

Ders.: Manuskriptanalyse und Edition II. Weitere Beispiele aus Galens Kommentar zu Hippokrates' *De articulis*. In: Perilli, Lorenzo/Brockmann, Christian/Fischer, Klaus-Dieter/Roselli, Amneris (Hg.): *Officina Hippocratica*. Beiträge zu Ehren von Anargyros Anastassiou und Dieter Irmer, Berlin: De Gruyter 2011, S. 329–344.

Wittwer, Roland: Plenary Agenda Report for Research Group D-III-E-II-2 'Mapping Body and Soul'. In: Fless, Friedericke/Graßhoff, Gerd/Meyer, Michael (Hg.): *Reports of the Research Groups at the Topoi Plenary Session 2010*. In: *Journal for Ancient Studies*, Special Volume 1 (2011), eTopoi (<http://journal.topoi.org>).

Inscriptiones Graecae

Im Berichtsjahr ist erschienen:

IG IX 1²: Inscriptiones Phocidis, Locridis, Aetoliae, Acarnaniae, insularum maris Ionii. Ed. altera, Fasc. 5: Inscriptiones Locridis orientalis. Schedis usa quas condidit Guentherus Klaffenbach edid. Daniela Summa. – X, 148 S., XX Tab.